

Nr. 2
Februar 2026
76. Jahrgang

B 9903



aktuell



... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!



- ◊ Kundendienst
- ◊ Heizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar



Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei
Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922

E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG, UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDER VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für März: 21.02.2026

IMPRINT

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Andreas Heckl, E-Mail: geschaefsstelle@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.

Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück



Badminton

Markus Burkhardt

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

TSV Ansbach II – SG TSV Zirndorf/ATV Nbg 7:1

Am Samstag, dem 22.11.2025, führte es die erste Mannschaft zum Auswärtsspieltag beim TSV Ansbach II. Der Start in die Doppel verlief schwierig. Das 1. Herrendoppel Storch/Roth musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben (19:21, 16:21). Im 2. Herrendoppel lieferten Maschauer/Apps einen spannenden Dreisatzkrimi und gewannen im Entscheidungssatz den ersten Punkt für die Mannschaft (21:23, 21:15, 21:15). Das Damendoppel Kolb/Domjanic vermochte es leider nicht, einen Punkt zu ergattern (11:21, 12:21).

Die Einzel setzten die schwierige Bilanz fort: Julian Storch (1. HE) zog im Einzel knapp den Kürzeren. Er verlor den ersten Satz erst mit 22:24 und musste das Spiel letztlich in zwei Sätzen abgeben. Stefan Maschauer (2. HE) musste sich ebenfalls geschlagen geben (13:21, 19:21). Julia Kolb (DE) vermochte es nicht, den ersten Punkt für die Spielvereinigung zu holen (11:21, 13:21). Auch Janis Roth (3. HE) gelang es nicht, einen weiteren Punkt zu erobern. Er verlor sein Einzel in drei hart umkämpften Sätzen (10:21, 21:16, 19:21). Das abschließende Mixed Apps/Domjanic musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben (11:21, 13:21). Damit endete der Spieltag mit einer 7:1-Niederlage.

TV 1848 Erlangen – SG TSV Zirndorf/ATV Nbg 3:5

Zum zweiten Auswärtsspiel an diesem Wochenende ging es am Sonntag, dem 23.11.2025, zum direkten Duell beim TV 1848 Erlangen. Der Start in den Spieltag verlief erfreulich. Im 1. Herrendoppel konnten Julian Storch und Janis Roth ihr Spiel souverän in zwei Sätzen für sich entscheiden (23:21, 21:16). Im 2. Herrendoppel setzten Stefan Maschauer und Ben Apps erfolgreich nach und sicherten den Sieg im zweiten Satz (21:16, 21:17). Das Damendoppel musste kampflos an die Gastgeber abgegeben werden.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

In den Einzeln konnte man daraufhin erneut gut punkten. Julian Storch (1. HE) ließ seinem Gegner keine Chance und gewann klar in zwei Sätzen (21:12, 21:18). Stefan Maschauer (2. HE) musste sich zwar im ersten Satz geschlagen geben, kämpfte sich aber stark zurück und siegte in drei Sätzen (18:21, 21:9, 21:19). Julia Kolb (DE) vermochte es leider nicht, einen weiteren Punkt zu ergattern (16:21, 15:21). Den Sieg für die Spielvereinigung sicherte Janis Roth (3. HE), der sein Einzel souverän in zwei Sätzen für sich entschied (21:5, 21:10). Das abschließende Mixed Apps/Kolb musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben (17:21, 14:21). Damit feierte die 1. Mannschaft einen wichtigen 5:3-Auswärtssieg.

Finley Schmidt

3. Mannschaft

ASV Möhrendorf – SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 8:0

Zum Auswärtsspiel beim Tabellenführer ASV Möhrendorf am Sonntag, dem 23.11.2025, musste die dritte Mannschaft eine deutliche 8:0-Niederlage hinnehmen. Trotz des eindeutigen Ergebnisses wurden einige Partien hart umkämpft: Das 1. Herrendoppel Gunasekaran/Karuvathil lieferte sich ein enges Spiel, konnte jedoch den ersten Satz nicht für sich entscheiden und musste sich in drei Sätzen geschlagen geben (16:21, 21:19, 18:21). Im 2. Herrendoppel zogen Ganzleben/Rao Matcha in zwei Sätzen den Kürzeren (15:21, 7:21). Auch das Damendoppel Richter/Cieplik vermochte es nicht, den ersten Punkt zu ergattern (14:21, 7:21).

In den Einzeln gelang es der Mannschaft ebenfalls nicht zu punkten: Matthias Ganzleben (1. HE) unterlag in zwei Sätzen (16:21, 9:21). Sandeep Karuvathil (2. HE) zog ebenfalls den Kürzeren (9:21, 15:21). Julia Cieplik (DE) verlor im Dameneinzel deutlich in zwei Sätzen (7:21, 5:21). Gowreeswara Rao Matcha (3. HE) kämpfte sich in den Entscheidungssatz, konnte diesen aber nicht für sich entscheiden und musste sich in drei Sätzen geschlagen geben (21:15, 10:21, 12:21). Das abschließende Mixed Gunasekaran/Richter ging ebenfalls in zwei Sätzen an die Hausherren (17:21, 15:21).



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

TV 1848 Erlangen III – SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 4:4

Nach der Niederlage vom Vortag führte es die dritte Mannschaft am Sonntag, dem 23.11.2025, zum TV 1848 Erlangen III, wo man sich trotz widriger Bedingungen (nasser Hallenboden) ein 4:4-Unentschieden erkämpfte. Der Start verlief vielversprechend: Das 1. Herrendoppel Gunasekaran/Karuvathil siegte in drei Sätzen (21:18, 17:21, 21:18). Im 2. Herrendoppel konnten Steffen Krummrei und Gowreeswara Rao Matcha ebenfalls punkten und gewannen in drei Sätzen (21:9, 17:21, 21:14). Den dritten Punkt für die Spielgemeinschaft holte das Damen-doppel Richter/Flessel kampflos.

Die Einzel gestalteten sich anschließend schwierig: Sandeep Karuvathil (1. HE) musste sich in drei umkämpften Sätzen geschlagen geben (18:21, 21:15, 14:21). Im 2. Herreneinzel zog Steffen Krummrei in zwei Sätzen den Kürzeren (14:21, 7:21). Auch Nana Fessel (DE) ver-mochte es nicht, an die Punktgewinne anzuschließen (9:21, 12:21). Gowreeswara Rao Matcha (3. HE) kämpfte sich in den Entscheidungs-satz, musste sich jedoch geschlagen geben (17:21, 21:11, 15:21).

Da das Mixed Gunasekaran/Richter ebenfalls über zwei hart umkämpfte Sätze ging, lag die Entscheidung für das Unentschieden hier. Die Paarung behielt die Nerven und siegte in zwei Sätzen (21:17, 27:25), womit das 4:4-Unentschieden gesichert war.



Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

4. Mannschaft

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV – TSV Rothenburg II 3:5

Ebenfalls am Sonntag, dem 23.11.2025, trat die vierte Mannschaft zum Heimspiel gegen den TSV Rothenburg II an und musste sich knapp mit 3:5 geschlagen geben. Der Spieltag begann mit einem spannenden 1. Herrendoppel, in dem Starkov/Brunner den ersten Satz knapp mit 20:22 verloren, dann den Ausgleich schafften (21:13), sich jedoch im dritten Satz erneut knapp mit 24:26 geschlagen geben mussten. Das 2. Herrendoppel Keim/Hwang konnte den Punkt für die Spielgemeinschaft erringen und gewann in zwei Sätzen (21:16, 21:13). Das Damendoppel Saleske/Sun zog den Kürzeren und verlor deutlich (9:21, 4:21).

Die Einzel gestalteten sich sehr eng: Jurij Starkov (1. HE) gewann sein Einzel in drei Sätzen (21:18, 18:21, 21:13). Joachim Brunner (2. HE) verlor sein Einzel in zwei Sätzen (19:21, 16:21). Haiming Sun (DE) verlor das Dameneinzel deutlich (6:21, 2:21). Jun Gun Hwang (3. HE) gewann sein Einzel souverän in zwei Sätzen (21:11, 21:14). Den Abschluss bildete das Mixed Keim/Saleske, welches das Spiel in zwei Sätzen verlor (18:21, 14:21). Damit endete der Spieltag mit einer knappen 3:5-Niederlage.

Finley Schmidt



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Spielberichte 1. Damen

Souveräner Heimsieg dank starker Teamleistung

25.01.2026 – Erstellt von Vanessa von Frankenberg

HG Zirndorf – HSG Pleichach 32:26 (17:14)

Breiter Kader sichert Zirndorf in der zweiten Hälfte den Sieg

Die HG Zirndorf feierte in der heimischen Biberthalle einen verdienten 32:26-Heimsieg gegen die HSG Pleichach.

In den Anfangsminuten gestaltete sich die Partie noch ausgeglichen, doch nach kurzer Findungsphase fanden wir immer besser ins Spiel. Durch eine stabile Abwehr und konsequent ausgespielte Angriffe konnten wir uns Mitte der ersten Halbzeit erstmals absetzen.

Besonders aus dem Rückraum und über Tempogegenstöße kamen wir immer wieder zu erfolgreichen Abschlüssen. Zur Pause erspielten wir uns eine verdiente 17:14-Führung.

Nach dem Seitenwechsel brauchte die HG Zirndorf ein paar Minuten, um wieder sicher und konsequent die Angriffe auszuspielen. Doch auch als die Gäste kurzzeitig verkürzen konnten, blieben wir ruhig und behielten einen kühlen Kopf. Wir konnten uns auf unseren breiten Kader verlassen, jede Spielerin konnte ihre Akzente setzen, und so ließen wir auch in der Schlussphase nichts mehr anbrennen und brachten den Vorsprung souverän ins Ziel.

Am Ende stand ein verdienter 32:26-Erfolg, der unsere starke Teamleistung über die gesamte Spielzeit widerspiegelt. Durch den Sieg sind wir nun auf Platz 4 geklettert und punktgleich mit Platz 3 und 5. Nun gilt es, noch mehr Selbstbewusstsein aus 7 Siegen aus den letzten 8 Spielen mitzunehmen und am kommenden Sonntag gegen Frankenpower an die Serie anzuknüpfen.

Für Zirndorf spielten:

Kleinekampmann, K., Kammerer, M., Konrad, S. (6), Pröpster, A. (9), Bludau, M., Wollschläger, T. (2), Müller-Unterweger, M., Bier, K. (1), Meyer, A., Schmid, L. (1), Cesinger, L. (1), Baier, L. (1), Bernthold, A. (1), Wanzek, J. (6), von Frankenberg, V. (2) und Ursinus, V. (2).

Keine Punkte gegen HBC Nürnberg

Erstellt von Anna Pröpster

HG Zirndorf – HBC Nürnberg 25:29 (12:14)

Starker Kampf reicht nicht – HG Zirndorf unterliegt HBC Nürnberg

Die HG Zirndorf musste sich am Wochenende in eigener Halle trotz engagierter Leistung mit 25:29 gegen den HBC Nürnberg geschlagen geben.

Nach kurzen Anfangsschwierigkeiten fand die HG Zirndorf gut in die Partie. Eine kompakte Abwehr und konzentrierte Abschlüsse im Angriff ermöglichen es, den frühen Rückstand aufzuholen und sogar zwischenzeitlich in Führung zu gehen. Gegen Ende der ersten Halbzeit schlichen sich jedoch wieder vermehrt Fehler in das Spiel der HG ein. Unkonzentriertheiten im Angriff und Abstimmungsprobleme in der Abwehr nutzte der HBC Nürnberg konsequent aus und erzielte fünf Treffer in Folge. So ging es mit einem 12:14-Rückstand in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel tat sich Zirndorf zunächst schwer, wieder ins Spiel zu finden. Erst ein Team-Timeout brachte die nötige Ruhe und Ordnung zurück. Mit einem konzentrierten Auftritt kämpfte sich die Mannschaft erneut heran und schaffte den Ausgleich. In der Schlussphase fehlte schließlich die letzte Konsequenz im Abschluss, während die Gäste ihre Möglichkeiten effizient verwerteten. Am Ende musste die HG sich trotz großem Kampfgeist mit 25:29 geschlagen geben.

Bereits nächste Woche steht die nächste Herausforderung an: Am 17.01.2026 um 18:00 Uhr sind wir auswärts beim 1. FCN Handball gefordert.

Für die HG spielten:

Katrin Kleinekampfmann, Michaela Müller-Unterweger, Anna-Maria Pröpster (2), Michelle Schmidt (3), Tina Wollschläger (3), Kerstin Bier (1), Lotta Schmidt, Lisa Cesinger (1), Leah Baier (2), Anne Bernthold (5), Jana Wanzek (6/1), Vanessa Ursinus (2)



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
📞 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Spielberichte 1. Herren

Zirndorfer Herren mit starker Leistung in der 2. Hälfte

25.01.2026 – Erstellt von Finn Roßmark

HG Ansbach – HG Zirndorf 20:22 (12:7)

Starker Kampfgeist wird belohnt – HG Zirndorf dreht Spiel in Ansbach

Die HG Zirndorf feierte am Samstagabend einen hart erkämpften 22:20-Auswärtssieg bei der HG Ansbach in der Bezirksoberliga Männer. Nach einer schwachen ersten Halbzeit zeigte die Mannschaft Moral, Kampfgeist und Nervenstärke und drehte die Partie eindrucksvoll nach der Pause.

Die Gastgeber aus Ansbach erwischten den deutlich besseren Start und setzten Zirndorf mit einer aggressiven Abwehr früh unter Druck. Während im Angriff zu viele Chancen ungenutzt blieben, zog Ansbach Tor um Tor davon. Nach knapp zehn Minuten stand es bereits 5:0 für die Hausherren. Erst Mitte der ersten Halbzeit fand Zirndorf besser ins Spiel, konnte den Rückstand jedoch nicht entscheidend verkürzen. Mit einem 12:7-Rückstand ging es in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die HG Zirndorf jedoch wie ausgewechselt. Die Abwehr stand nun deutlich kompakter, dazu kamen wichtige Paraden, die dem Team Sicherheit gaben. Im Angriff übernahm Zirndorf mehr Verantwortung, spielte geduldiger und nutzte seine Chancen konsequenter. Tor um Tor kämpften sich die Gäste heran und glichen Mitte der zweiten Halbzeit erstmals wieder aus.

In der spannenden Schlussphase bewahrte Zirndorf die nötige Ruhe. Trotz mehrfacher Unterzahlsituationen ließ sich das Team nicht aus dem Konzept bringen und drehte das Spiel endgültig. Mit großem Einsatzwillen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzte sich die HG Zirndorf am Ende verdient mit 22:20 durch.

Für die HGZ spielten:

Schattner, Wolff – Jäger (2), T. Lehmacher (3), Roßmark (2), Gehring, Hierl (1), Kölbl, Pfersching (4), Scharnacher (3), Werzinger (5), Poxleitner, Heyn (2)

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Erste Herren verliert Heimspiel gegen Schwabach

Erstellt von Konstantin Kölbl

HG Zirndorf – SC 04 Schwabach II 23:29 (12:15)

Zirndorf scheitert an sich selbst: Gute Ansätze, aber fehlende Disziplin kostet den Sieg

Zirndorf steckt nach den schweren letzten Wochen spürbar im Abstiegskampf. Dabei sieht man deutlich, dass es nicht am spielerischen Vermögen liegt, sondern an Disziplin, Siegeswillen und Konzentration.

Die HG Zirndorf startete als Gastgeber gut ins Spiel und konnte sich zunächst einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Die Bibertstädter fanden vor allem in der Anfangsphase immer wieder Finn Rosmark, der die Spielzüge effizient verwertete. Doch nach rund 15–20 Minuten kippte das Spiel: Zu schnelle Abschlüsse und unnötige Fehler eröffneten den Schwabachern immer wieder Räume für schnelles Umschaltspiel. So drehten die Gäste die Partie und gingen mit einer Drei-Tore-Führung in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel tat sich Zirndorf schwer, wieder in die Partie zu finden. Die erfahrene Mannschaft aus Schwabach nutzte das geschickt und baute ihre Führung zunächst weiter aus. Erst ab der 40. Minute stabilisierte sich Zirndorf wieder und kämpfte sich bis auf drei Tore heran. In dieser Phase sah man deutlich, was möglich ist, wenn die Mannschaft geschlossen und konsequent spielt.

Doch auf das starke Hoch folgte erneut ein Einbruch: Jeder versuchte es wieder für sich, der Spielfluss riss ab, und die Abschlüsse wurden zu hastig. Der Schwabacher Torhüter hatte mit diesen Würfen leichtes Spiel. Zusätzlich vergab Zirndorf zwei Siebenmeter, was den möglichen Anschluss endgültig verhinderte. Schwabach nutzte die Fehler konsequent und baute den Vorsprung wieder aus. Am Ende lief Zirndorf die Zeit davon und die Gäste fuhren einen letztlich ungefährdeten Sieg ein.

Fazit: Wie so oft zeigte sich: Wenn Zirndorf seine Spielzüge konsequent zu Ende spielt, fallen die Tore auch. Doch zu frühe Abschlüsse und fehlende Geduld kosteten erneut ein besseres Ergebnis.



**TSV 1861
ZIRNDORF**

HBC Nürnberg II dominiert Zirndorf deutlich

Erstellt von Julian Schmidt

HBC Nürnberg II – HG Zirndorf 40:27 (18:15)

Gastgeber drehen nach ausgeglichenem Start auf und dominieren zweite Hälfte

Die BOL-Partie zwischen HBC Nürnberg II und der HG Zirndorf entwickelte sich am 23.11.2025 in der Herriedenerhalle zu einer klaren Angelegenheit für die Gastgeber. Nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase setzte sich der HBC immer deutlicher ab und feierte am Ende einen überzeugenden 40:27-Heimsieg.

Ausgeglichener Start

Zirndorf erwischte den besseren Start: Finn Roßmark erzielte bereits in der ersten Minute das 0:1 und legte wenig später das 1:2 nach. Auch Maximilian Werzinger zeigte sich bei den Siebenmetern zunächst sicher. Doch Nürnberg antwortete konsequent: Vor allem Axel Nerreter und Lorenz Düvel hielten ihr Team in der Anfangsphase im Spiel.

In einer intensiven ersten Viertelstunde wechselte die Führung mehrfach. Nürnberg kassierte früh zwei Zeitstrafen, doch Zirndorf konnte daraus kaum Kapital schlagen. Beim Stand von 9:9 in der 18. Minute gelang es dem HBC, das Spiel erstmals zu stabilisieren.

HBC Nürnberg II zieht davon

Ab Minute 20 kippte die Partie zugunsten der Gastgeber, die das Spiel per Siebenmeter zu einem 12:11 drehen konnten. Die Nürnberger Abwehr bekam zudem immer mehr Zugriff, während Zirndorf durch eine Zeitstrafe gegen Adrian Scharmacher weiter aus dem Rhythmus geriet. Zwischen der 23. und 30. Minute legte Nürnberg einen 6:4-Lauf hin und ging mit 18:15 in die Halbzeitpause.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.

Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Andreas Heckl, Geschäftsstelle

Tel. 0175 57810385 - geschaefsstelle@tsv-zirndorf.de

Nürnberg dominiert zweite Hälfte

Nach dem Seitenwechsel wurden die Kräfteverhältnisse noch deutlicher. Der HBC startete mit einem 5:2-Zwischenspurt. Zirndorf versuchte über Werzinger und Jäger gegenzuhalten, doch die Defensive des Gastteams bekam insbesondere den Spieler mit der Nummer 17 nicht unter Kontrolle, der am Ende auf 9 Treffer kam. Ab der 44. Minute folgte die spieltentscheidende Phase: Nürnberg erzielte innerhalb weniger Minuten sechs Treffer in Serie.

Schlussphase ohne Spannung

In den letzten zehn Minuten baute Nürnberg die Führung weiter aus. Zirndorf konnte nur noch sporadisch antworten, schaffte es jedoch nicht, noch einmal an den HBC heranzukommen.

Fazit

Der HBC Nürnberg II zeigte eine starke Teamleistung, beeindruckte mit breiter Torschützenliste und einer deutlichen Leistungssteigerung ab der 20. Minute. Die HG Zirndorf kämpfte tapfer, musste aber letztlich die spielerische Überlegenheit und höhere Effizienz des HBC anerkennen.

Für die HG spielten:

Constantin Schattner, Ricco Wolf (beide Tor), Johannes Jäger (3), Finn Roßmark (6), Julian Schmidt (2), Moritz Hierl (3), Daniel Pfersching, Adrian Scharmacher (4), Maximilian Werzinger (6/5), Lukas Poxleitner, Peter Gaipl (2), Jonas Heyn (1)

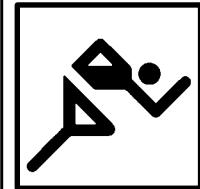
**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**



ROSA

Tel.: 0911 960250

TotalEnergies
Autorizierter Händler



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Nikolauslauf – Forchheim

Bei der 47. Auflage des Nikolauslaufes in Forchheim konnten sich die 700 Teilnehmenden über beste Laufbedingungen freuen, davon fast dreihundert Kinder und Jugendliche. Da unsere Sonntagslauftrainerinnen **Cally** und **Johanna Westphal-Luther**, Mutter und Tochter, für den Lauf geworben haben, sind doch einige der Sonntagsläufer nach Forchheim gekommen und haben just for fun die 5,3 km absolviert. Auch einige Eltern waren dabei, alle mit Nikolausmützen unterwegs und alle mit einem Lächeln über die Ziellinie. Da ist inzwischen eine schöne Gemeinschaft entstanden.

Vielleicht darf ich an dieser Stelle noch mal ganz dolle Werbung machen für die Sonntagsläufe: Treffpunkt ist P&R Kneippallee, jeden Sonntag um 10 Uhr. In der Gemeinschaft kann hier super die Ausdauer verbessert werden.

Danke an dieser Stelle dem **Förderverein**, der die Startgebühren übernimmt.

Tanja Baumann



Paukenschlag: Verstärkung durch acht Neuzugänge

Langsprint-Power und weitere Verstärkungen

Der TSV Zirndorf meldet eine beeindruckende Anzahl von acht Neuzugängen für die kommende Saison, die die Leichtathletik-Abteilung in nahezu allen Disziplingruppen signifikant verstärken werden. Neben der mehrfachen Senioren-Weltmeisterin und Weltrekordhalterin **Ingrid Meier** wechseln sieben weitere Athletinnen und Athleten zum 1. Januar 2026 zu den Zirndorfern.

Insbesondere das Langsprint-Team um **Trainer Marcus Grun** erfährt eine massive Verstärkung durch vier Neuzugänge: **Christiane Hecht** (vom TSV Ansbach) sowie **Amelie-Johanna Fraeger, Mark Franz** und **Mika Gutsche** (alle vom LAC Quelle Fürth). Diese geballte Langsprint-Kompetenz verspricht spannende Wettkämpfe, individuelle Erfolge und sicherlich auch die eine oder andere Staffel in der kommenden Saison.

Die Abteilung wird außerdem durch weitere Wechsel ergänzt: **Antonia Sörgel** (LAV Hersbruck) schließt sich der Sprunggruppe unter der Leitung von **Tina Pröger** an.

Theo Rother (SG Viktoria Nürnberg-Fürth) wechselt ebenso wie **Antonia Makowska** (LAC Quelle Fürth) als vielversprechende Nachwuchssportler in unsere Nachwuchs-Trainingsgruppen.

Mit diesen Verpflichtungen setzt der TSV Zirndorf ein klares Zeichen für seine Ambitionen und freut sich auf eine erfolgreiche Leichtathletik-Saison 2026.



Immonation GmbH wird neuer starker Partner

Zirndorf, 14. Dezember 2025 – Große Nachrichten für den regionalen Leistungssport: Die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf gibt eine bedeutende Kooperation mit der Immonation GmbH bekannt. Geschäftsführer Erman Karabacak steigt persönlich als Athletensponsor für die beiden Top-Talente Amelie Giese und Eni Kuske ein und fördert zusätzlich die Nachwuchsarbeit des Vereins.

Die Partnerschaft unterstreicht zugleich die enge regionale Verbundenheit der Immonation GmbH mit dem Standort Zirndorf. Geschäftsführer Erman Karabacak ist in Zirndorf aufgewachsen, lebt bis heute hier und hat sich bewusst für den Unternehmenssitz in seiner Heimatstadt entschieden.

Fokus auf die Spitzensportlerinnen: Amelie Giese und Eni Kuske

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die gezielte Unterstützung der beiden Bundeskaderathletinnen Amelie Giese und Eni Kuske. Das persönliche Engagement von Herrn Karabacak zielt darauf ab, den beiden jungen Sportlerinnen optimale Voraussetzungen für Training, Wettkampfreisen und Equipment zu bieten, um ihre nationalen und internationalen Ambitionen bestmöglich zu verwirklichen.

Zusätzliche Förderung für die Breite

Neben dem gezielten Athletensponsoring für die Spitze erhält die Abteilung eine weitere finanzielle Zuwendung, um auch in der Breite den gesamten Nachwuchs entsprechend zu fördern und die Grundlagenarbeit nachhaltig zu stärken.

Über die formalen Details und die Höhe der Unterstützung wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart.

Erman Karabacak, Geschäftsführer der Immonation GmbH, kommentiert das Engagement:

“Ich habe selbst früher leistungsorientiert Sport betrieben und weiß genau, wie wichtig die finanzielle Unterstützung für junge, engagierte Sportlerinnen auf ihrem Weg ist. Deshalb war es mir eine Herzensangelegenheit, nicht nur die beiden Top-Talente Amelie Giese und Eni Kuske, sondern auch die gesamte Nachwuchsarbeit des TSV Zirndorf zu fördern. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und die langfristige Ausrichtung dieser Partnerschaft.”

Werte wie Verlässlichkeit, Leistungsbereitschaft und langfristiges Denken verbinden den Leistungssport mit der Philosophie der Immonation GmbH – sowohl im sportlichen Engagement als auch im täglichen unternehmerischen Handeln.

Ein Gewinn für den regionalen Sport

Marcus Grun, Abteilungsleiter der Leichtathletik beim TSV Zirndorf, äußerte sich hocherfreut über die Partnerschaft:

“Wir sind überglücklich und dankbar für das regionale Engagement der Immonation GmbH. Bei Herrn Karabacak und seinem Team sind wir hier offene Türen eingerannt. Die gesamte Atmosphäre war von Tag eins an freundlich, vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Diese Unterstützung gibt Amelie Giese und Eni Kuske die dringend benötigte Sicherheit und Motivation, ihre sportlichen Ziele weiter zu verfolgen, und erlaubt es uns zusätzlich, unsere Nachwuchsförderung in der Breite zu intensivieren.”

Über die Immonation GmbH: Die Immonation GmbH mit Sitz in Zirndorf ist ein spezialisierter Immobilienvermittler in der Metropolregion Nürnberg. Das Unternehmen begleitet Eigentümer und Kaufinteressenten professionell bei der Vermarktung, Bewertung und erfolgreichen Vermittlung von Wohn- und Anlageimmobilien und steht für strukturierte Prozesse, Marktkenntnis und eine transparente Abwicklung.

Das Sponsoring erfolgt durch unsere Vermittlungsgesellschaft (Immonation) der Ankauf sowie die Entwicklung wären die „IN Beteiligung“

Über die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf: Die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf ist eine der erfolgreichsten Sportsparten des Vereins und fördert sowohl den Breiten- als auch den Leistungssport, mit dem Ziel, junge Athleten zu Spitzenleistungen zu führen.



Eni Kuske (l.) und Amelie Giese (r.) zusammen mit Erman Karabacak

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Nordbayerische Meisterschaften Aktive/U20/U18 – Fürth

Staffel-Power, Saisoneinstieg und starke Neuzugänge

Die nordbayerischen Meisterschaften am 10. Januar eröffneten die Hallensaison für die Altersklassen der Aktiven, U20 und U18. Das Zirndorfer Team präsentierte sich dabei in beeindruckender Breite und Stärke – von Sprint über Sprung bis hin zu Hürden und Staffel. Zudem konnten auch die ersten Neuzugänge im neuen Gewand an den Start gehen.

Starke Auftritte im Weit- und Dreisprung

Im Weitsprung der männlichen U20 gelang der Sprunggruppe ein glänzender Doppelsieg. **Lenny Zechentmayer** meldete sich nach verletzungsgeprägten Monaten eindrucksvoll zurück und sprang mit 6,38 m zu einer neuen persönlichen Bestleistung und dem Meistertitel. **Tim Bachmann** folgte mit 6,26 m auf Rang 2 und komplettierte den Erfolg.

In der W15 zeigte **Katharina Baumann** erneut ihr Talent. Mit 9,17 m im Dreisprung sicherte sie sich den Vizetitel.

In der Frauenklasse feierte Neuzugang **Antonia Sörgel** ein starkes Debüt. Sie knüpfte direkt an ihre früheren Leistungen an und holte im Dreisprung mit 11,44 m den zweiten Platz. Im Weitsprung erreichte sie mit 5,41 m Rang 5.

Auch **Benedikt Dörr** überzeugte im Dreisprung der Männer. Mit 12,37 m sprang er auf Platz 2 hinter Sebastian Schleifnik.



Hürden: Dörr sorgt für ein seltenes Bild

Besonders erfreulich war Dörrs Start über die Männerhürden – etwas, das man in Zirndorf lange nicht gesehen hatte. Sein Mut zahlte sich aus: Mit 8,82 Sekunden lief er zeitgleich mit dem Fürther Fabio Vitalini auf Rang 2, nur geschlagen von Reza Bahreini (8,21 s).

Eine Klasse für sich war erneut **Amelie Giese**. Sie dominierte sowohl die 60 m als auch die 60 m Hürden, jeweils mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung.

Im Weitsprung der U18 setzte sie noch einen drauf: Mit 5,74 m im dritten Versuch gewann sie mit deutlichen 54 Zentimetern Vorsprung. Nahezu jeder Sprung traf das Brett perfekt – ein Zeichen ihrer technischen Reife.

Auch die Kurz- und Langsprinter zeigten solide Leistungen. **Christiane Hecht** lief ihr erstes Hallenrennen über 400 m und erreichte 63,72 Sekunden. Zwar blieb sie über ihrer Bestleistung, doch angesichts der neuen Trainingsumgebung und der Hallenpremiere war es ein ordentlicher Einstieg.

Die beiden Langsprinter **Mika Gutsche** und **Eni Kuske** starteten aufgrund steuerungs- bzw. krankheitsbedingter Einschränkungen nur über 200 m. Gutsche blieb mit 22,78 Sekunden lediglich 17 Hundertstel über seiner Outdoor-Bestmarke und holte den Vizetitel – ebenso wie Kuske.

U18-Athlet **Fynn Käferlein** konnte sich über 60 m weiter verbessern und absolvierte seine erste 200-m-Hallenrunde.

HERRENSCHNITT | BARTPFLEGE,
KINDERHAARSCHNITT | ALLE STYLINGS

 Unsere Preisliste
hier herunterladen... 

Nürnberger Str. 28 · 90513 Zirndorf
0911 540 83 129 @zirndorf_barbershop

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.45 - 19.00 Uhr
Freitag 09.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

Alle TSV Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Vereinsheftes
eine Ermäßigung auf den Haarschnitt und auf die Bartpflege!

by
Haki

Staffeln: Drei Quartette – ein starkes Zeichen für Teamgeist

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von gleich drei Zirndorfer 4x200-Meter-Staffeln – ein Bild, das man in Zeiten von Startgemeinschaften und LG-Konstruktionen nur noch selten sieht. Da viele Einzelveine aufgrund fehlender Athletinnen und Athleten gar keine Staffeln mehr stellen können, war es umso bemerkenswerter, dass Zirndorf als eigenständiger Verein mit drei vollständigen Quartetten an den Start ging. Die U20-Jungsstaffel mit **Fynn Käferlein, Lenny Zechentmayer, Stefan Ovcharov** und **Mika Gutsche** verpasste als Vierte nur knapp das Podium. Das weibliche Pendant zeigte einen souveränen Auftritt: **Amelie Giese, Karlotta Striegl, Christiane Hecht** und **Eni Kuske** gewannen den Wettbewerb und verteidigten ihren Vorjahrestitel eindrucksvoll. Auch die Frauenstaffel mit **Amelie Brandl, Antonia Sörgel, Johanna Westphal-Luther** und **Amelie-Johanna Fräger** präsentierte sich stark und musste sich lediglich der LG Forchheim knapp geschlagen geben.

Marcus Grun



Die drei 4x200m Staffeln



Eni Kuske (r.) über die 200m

Nordbayerische Meisterschaften U14/U16 – Fürth

Wettkampferfahrung für den Nachwuchs

Mit neuem Teilnehmerrekord war der Wettkampf am zweiten Tag der Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth am 11.01.2026 dieses Jahr eine Herausforderung für die Organisatoren und Wettkampfrichter, die sie aber hervorragend gemeistert haben. Da keine Mindestqualifikation nötig ist, nutzen viele Vereine den Wettkampf direkt nach den Weihnachtsferien als Test des Trainingsstandes. Für die U14 gab es ein Rahmenprogramm.

Für die Athleten der U14 sollte es vor allem Spaß machen und Erfahrung bringen, um routiniert zukünftige Wettkämpfe zu meistern. Die Aufregung war dennoch groß in der sehr vollen Halle. Ein tolles Ergebnis gab es vor allem für **Federico Moncada**, der in der M12 den Sprint dominierte – mit 8,71 s über 60 m. Schon beim Sprintcup zeigte er seine Schnelligkeit, und wir freuen uns auf den Rest der Saison.

Im 800-m-Lauf der M13 schaffte es **Milan Wintergoller** auf das Podest: Bronze für 2:37,98 min – Glückwunsch!

Im Weitsprung der M13 traten **Philipp Oerterer** und **Luke Zechentmayer** an. Philipp kommt sehr gut aufs Brett und springt mit 4,01 m auf Platz 7 der Gesamtwertung. Luke übertritt seinen ersten Versuch, macht dann einen Sicherheitssprung und kann im dritten 3,81 m springen – Platz 10.

W12/W13 – gute Leistungen bei den Mädels

Bei den Mädchen der U14 ist **Silvia Vidic** (W12) die Schnellste mit 9,41 s (Platz 12 von 36). Alle anderen landen eher im Mittelfeld. Auch im Weitsprung ist Silvia vorne mit dabei und verpasst nur knapp den dritten Platz. Sehr schöne 4,05 m springt sie in die Grube, nachdem sie perfekt das Brett trifft – ein beachtlicher vierter Platz.

Aniessa McFarland trifft ebenfalls das Brett, allerdings ist ihr Anlauf nicht dynamisch genug: 3,43 m bringen ihr Platz 20. **Anastasia Czysh** kämpft mit ihrem Anlauf, der nicht richtig dynamisch wird. 3,40 m ist ihr weitester Versuch – weit unter ihren Möglichkeiten. Das nächste Mal klappt es bestimmt wieder.

In der W13 versuchte sich Neuzugang **Mira Chrobok** das erste Mal im Wettkampf. Ihre 3,59 m sind ganz ordentlich, leider aber der einzige gültige Versuch, da sie mit dem Anlauf nicht ganz hinkommt.

Dem 800-m-Lauf wollten sich nicht viele Mädchen stellen. **Aniessa McFarland** tat es dennoch: Mit 3:17,68 min läuft sie die vier Hallenrunden und wird 22ste. **Antonia Makowska** versucht sich ebenfalls am 800er und landet auf Platz 22 in der W13.

U16 – starke Sprinter, neue Bestleistungen

Enrico Fuchs (M14) macht sich erneut bemerkbar als hervorragender Sprinter. Mit 8,27 s läuft er noch schneller als beim Sprintcup und kann sich über Bronze freuen. Leider kam er etwas schlecht aus dem Block – etwas, das gerade ihm als „Reaktionswunder“ eigentlich nicht passieren sollte. Das macht also Hoffnung auf noch bessere Zeiten in der Saison. Seine 800-m-Zeit verbessert Enrico auf 2:43,82 min, damit wird er 17.

In der Disziplin Weitsprung entwickelt sich **Ferdinand Krupka** erfreulich. Ihm gelingen sechs gültige Versuche, das Brett trifft er dabei gut. Mit 4,77 m schafft er eine neue PB (persönliche Bestleistung) und wird 5. in der Gesamtwertung. **Henrik Mutschler** bleibt im Weitsprung leicht unter seiner PB und wird insgesamt 20.

Im Sprint war das Feld der weiblichen U16 riesig – 49 Starterinnen traten in acht Läufen gegeneinander an. **Lea Nagler** verbessert ihr Ergebnis auf 9,28 s, auch **Ella Stückrad** steigert sich auf 9,35 s. **Mia Ryba** schafft eine neue PB mit 9,45 s. In der W15 verbessert **Zoe Köchel** ihre Bestleistung im 60-m-Sprint auf 9,26 s.

Malin Westphal-Luther läuft den 800er in routinierten 2:51,29 min und wird damit 16. der Gesamtwertung.

Tanja Baumann



**TSV 1861
ZIRNDORF**



Ringen
Andreas Heckl
Tel. 0157 / 57810385
E-Mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Bezirksmeisterschaft am 24. Januar 2026 in Burgebrach

Am 24. Januar 2026 fand die Bezirksmeisterschaft Griechisch-Römisch in Burgebrach statt – und unser Zirndorfer Team war dabei! Insgesamt nahmen sieben Teilnehmer aus Zirndorf am Turnier teil, betreut von unserem 1. Abteilungsleiter und Trainer Sascha König, der mit viel Engagement die Jungs anfeuerte. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Jungs während des Wettkampfs auf seine Worte reagieren und diese umsetzen.

Das Turnier wurde auf zwei Matten ausgetragen, und unsere Jungs zeigten herausragende Leistungen. Sie konnten sich gleich zweimal den ersten Platz sichern und erreichten außerdem zwei weitere zweite Podestplätze. Besonders stolz war auch Andreas Heckl auf sein Mädchen aus der Gruppe „Dagmar Wolfsgruber“, das sich den dritten Platz erkämpfte. Er betonte, wie wichtig das Engagement der Kinder ist – und wie sehr es sich auszahlt, da jeder Einzelne hart daran gearbeitet hat.



Für den zweiten Abschnitt der Meisterschaft, der am 25. Januar ebenfalls in Burgebrach stattfinden wird, wünschen wir unseren großen Jungs viel Erfolg. Sie reisen mit fünf Teilnehmern an, und wir drücken auch hierzu fest die Daumen! Es bleibt spannend, und wir freuen uns auf weitere tolle Ergebnisse. Ein Bericht hierzu folgt.

Bezirksmeisterschaft am 18. Januar 2026 in Zirndorf

Am Sonntag, den 18. Januar 2026, fand in Zirndorf die diesjährige Bezirksmeisterschaft Freistil statt, die unter der Leitung und Organisation von 1. Abteilungsleiter Andreas Heckl ein voller Erfolg wurde. Mit über 230 Teilnehmern und rund 300 Zuschauern war das Event sehr gut besucht und zeigte das große Interesse am Ringersport in der Region.

Das Zirndorfer Team trat stark auf und bewies während der Wettkämpfe herausragenden Kampfgeist und erzielte sehr gute Platzierungen. Insgesamt wurde auf drei Matten gerungen, was eine hohe Anzahl an Begegnungen ermöglichte und die Spannung für alle Beteiligten erhöhte.

Die Zuschauer und Athleten konnten sich zudem über ein hervorragend angenommenes Catering freuen, das für das leibliche Wohl sorgte. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer – und insbesondere an alle für die zahlreichen Kuchenspenden.

Die Veranstaltung war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein Zeugnis für die hervorragende Arbeit der Trainer Sascha König, Stephan Keck, Mustafa Bozkurt, sowie des sportlichen Leiters Talha Cakirgöz und natürlich unseres Urgesteins Gerd Felbinger. Ihr Engagement und ihre Anleitung trugen maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Athleten bei.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Hallensprecher Manfred Peter, der mit seiner professionellen Ansage und Unterstützung zur gelungenen Atmosphäre beitrug. Ebenfalls möchten wir den Ordnern der „Oldstars-Gruppe“ unseren Dank aussprechen – sie hatten alles im Griff und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Zur Feier des Tages ließ es sich Bezirksleiter Ackermann nicht nehmen, persönlich anwesend zu sein.

Der erste Abteilungsleiter hob in seiner Ansprache den enormen Zusammenhalt unserer Ringer hervor – insbesondere beim Auf- und Abbau der Veranstaltung. Dieser Teamgeist war besonders bemerkenswert und trug wesentlich zum Gelingen der Meisterschaft bei. Ein herausragender Dank geht auch an unseren Andrej Steblau, der sich stets zu 1000 % hinter den Zirndorfer Ringerverein stellt!

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Bezirksmeisterschaft in Zirndorf auf ganzer Linie ein voller Erfolg war – und die Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen, unter anderem auf unseren 2. Panthers Cup am 11. April 2026, ist bereits jetzt groß!





Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

U20 männlich holt sich den Doppelerfolg bei der Mittelfränkischen Meisterschaft!

Unsere U20 männlich sorgt bei der Mittelfränkischen Meisterschaft im heimischen Zirndorf für ein echtes Vereins-Highlight:

Mittelfränkischer Meister: TSV Zirndorf 1

Mittelfränkischer Vizemeister: TSV Zirndorf 2

Zirndorf 1 zeigte von Beginn an eine starke Leistung und ließ bereits in der Gruppenphase mit klaren Siegen nichts anbrennen. Im internen Finale gegen Zirndorf 2 setzte sich das Team dann verdient mit 25:16 und 25:20 durch und holte sich den Titel.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Zirndorf 2: Mit Siegen gegen TSV Ansbach, SV Schwaig und TV Erlangen überraschte das Team viele – und wurde damit völlig zurecht zum Sieger der Herzen.

Highlight des Tages: Gleich zwei Startplätze für die Nordbayerische Meisterschaft sind gesichert – einfach wow! Da entwickelt sich eine großartige Generation Volleyballer für Zirndorf.



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

8.00 – 16.30 Uhr geöffnet
auch Sonntags von

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baekerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerei
Café

Pillipp

Ein riesiges Dankeschön und Glückwunsch geht an unsere Trainer*innen Mascha und Sam – und an die fleißigen Eltern, die für leckere Crêpes und kühle Getränke gesorgt haben. Danke auch an alle, die uns angefeuert und unterstützt haben!

Am 31.01. – 01.02. geht's für uns nach Amberg zur Nordbayerischen Meisterschaft, wo wir wieder kämpfen dürfen.



SPORT
Rei~~s~~er

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Herren 1 holt Derbysieg

Vor über 200 Zuschauern in der nahezu ausverkauften Jahntturnhalle kam es am Samstag, 24.01.2026, zum Mittelfrankenderby der Volleyballer in der 3. Liga Ost: Die 1. Herren des TSV Zirndorf traf auf den SV Schwaig 2. Zirndorf wollte Revanche für die Hinspielniederlage nehmen und sich weiterhin im oberen Tabellendrittelfestsetzen.

Nach einem schwachen Beginn, einem knappen Erfolg im 2. Satz und einem Durchhänger in Satz 3 konnten die Zirndorfer durch eine geschlossene Mannschaftsleistung (so Trainer Max Nachtmann) den 4. Satz und den Tiebreak klar für sich entscheiden:

3:2 (19:25, 26:24, 18:25, 25:17, 15:8)

Aktuell steht das Team damit auf Platz 4 der Tabelle.

MVP wurde Severin Bienek, der immer besser ins Spiel kam und mit seinen druckvollen Angriffen wichtige Punkte für Zirndorf machte.

Weiter geht's am 31.01. mit einem Auswärtsspiel in Jena, bevor am Sonntag, 15.02. der WWK VCO München (Talentkader zur Ausbildung und Entwicklung von zukünftigen Nationalspielern) um 16 Uhr in der Jahntturnhalle zu Gast ist.



Damen 1 unterliegt im Derby

Im Derby der Bayernliga Nord am 24.01. gab es für unsere Damen leider nichts zu holen.

Wir unterliegen dem TV Fürth 1860 mit 1:3 (20:25, 21:25, 25:21, 20:25).

Somit bleibt es leider aktuell beim letzten Tabellenplatz – hinter den Fürtherinnen, die bereits zwei Siege mehr auf dem Konto haben.

Herren 2 verpassen erst Aufholjagd und holen danach überraschenden Punkt

Mit einem 3:2 (25:21, 25:21, 23:25, 22:25, 15:11) gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf aus Amberg konnte zwar ein Sieg eingefahren werden – jedoch holte man so nur zwei statt der extrem wichtigen drei Punkte.

Nach einem unglücklichen 0:3 (24:26, 27:29, 18:25) in Dachau konnten die Jungs zumindest im Heimspiel am 25.01. gegen den Tabellenzweiten TSV Herrsching 2 einen überraschenden Punkt mitnehmen.

Nach zwei schwachen Sätzen ärgerte man die Herrschinger so richtig und verlor nur knapp mit 2:3 (18:25, 16:25, 26:24, 25:20, 11:15).

Die Mannschaft bleibt weiterhin auf dem vorletzten Tabellenrang, aber: Es ist noch alles möglich, um den Abstieg zu vermeiden.



JÖRG RAPPSSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

TÜV Rheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Errichtung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappssilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten



ERGEBNIS



2

3

Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf

Hier die wichtigsten Heimspieltage in der Jahnturnhalle im Februar:

Herren 1 (3. Liga)

15.02. um 16:00 Uhr gegen WWK VCO München

21.02. um 19:30 Uhr gegen TSV Grafing 2

Damen 1 (Bayernliga)

Kein Heimspiel im Februar

Herren 2 (Regionalliga)

14.02. um 16:00 Uhr gegen SVS Türkheim

Wie immer: Kommt gerne vorbei – es lohnt sich!

Weitere Termine der Abteilung in 2026:

Bitte schon mal im Kalender eintragen:

- 17.04.: Dartsturnier (Erwachsene – U18)
- 28.04.: Jahreshauptversammlung
- 01.05.: My TSV Wanderung
- 17.07.: Firmenbeach Cup
- 18.07.: Sommerfest
- 19./20.09.: Bibertturnier
- 21.12.: Weihnachtsturnier

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

VOLLEYBALL BEIM TSV ZIRNDORF

Bist du

EVENT-FEST!?

JAN-DEZ 2026



VOLLGAS!

Make
your
book-
mark!



17 APR DARTS-TURNIER

Saisonabschluss der Erwachsenen mal anders!

01 MAI 1. MY-WANDERUNG

Tageswanderung mit strategisch wichtigen Genuss-Stopps

17 JUL FIRMEN-BEACHCUP

Kolleginnen und Kollegen im Zirndorfer Sand

18 JUL WÜSTENRALLEY

8 Challenges für unsere Kids – Testet eure Talente!

18 JUL SOMMERFEST

Grillfeier mit 3. Zirndorfer Beach-Bouleturnier

19 SEP BIBERTURNIER

2 Tage Vorbereitungsturnier in 3 Zirndorfer Sporthallen!

21 DEZ 15. WEIHNACHTSTURNIER

96 Zirndorfer*innen und eine Menge Glühwein!

09 JAN LANGE NACHT DES VOLLEYBALLS

Jugendvolleyball und andere Spiele bis ins Morgengrauen



www.tsv-zirndorf.de

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Die Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge finden Sie auch unter:

<https://www.tsv-zirndorf.de/fileadmin/download/Beitraege.pdf>

Adressen

TSV 1861 / 1. Vorstand

*Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2,
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20*

2. Vorstand

*Stefan Nepf, Tel. 60 68 48
2.vorstand@tsv-zirndorf.de*

Kassier TSV Zirndorf

*Sandra Sichert
kasse@tsv-zirndorf.de*

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

*Geschäftsstelle, 3. Vorstand
Andreas Heckl, Tel. 0175 57810385
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de*

Vereingaststätte

*Carlos & Bianca Goncalves
Tel. 60 37 11*

Aikido

*Frank Pott
Tel. 0176 / 82 09 23 33*

Badminton

*Markus Burkhardt
Tel. 09103 / 647 13 49*

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

*Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53*

Fußball

*Jonas Kracker
Tel. 0174 / 3213157*

Handball HG 2000

*Anja Häberer
Mobil 0170 / 54 81 535*

Leichtathletik

*Marcus Grun
Tel. 01 76 / 62 2 9 27 89*

Ringen

*Andreas Heckl
Tel. 0175 57810385*

Skiclub

*Jürgen Götz
Tel. 0170 / 8 90 04 86*

Schwimmen / Triathlon

*Anke & Jörg Gierer
Tel. 600 28 75*

Tennis

*Hans Romeis
Tel. 0176 / 31 41 40 77*

Volleyball

*Günter Bernard
Tel. 0170 / 380 35 89*

Gymnastik Senioren

*Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07*

Herz-Sport-Gruppe

*Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99*

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: *@tsv-zirndorf.de* (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22.2. Fritz Meyer
Willi Reichelt

5.3. Alfred Schwarz
10.3. Vait Schäfer
Ernst Zwingel

den Mitgliedern

16.2. Tobias Bisani	25.2. Christine Ott	7.3. Pauline Schultheiß
Burcin Persch	26.2. Hermann Pfaffner	8.3. Justin Johnson
Harald Wegerer	Julian Schmidt	Benjamin Koopmann
17.2. Georg Steidl	Günter Seyfferth	Evangelos Romantzas
18.2. Benedict Arnold	27.2. Volker Dittmar	Florian Sachse
Sabine Simon	Pierre Frieß	9.3. Christine Domjanic
19.2. Frieder Bucholtz	Hans Hönnisch	Christine Schmidt
Helga Gast	Bruno Nieberl	10.3. Jürgen Felbinger
Elke Rosenow-Schreiner	Thorsten Paulus	Gerd Heinecke
Anna Seidel	Cora Pfeifer	Charlotte Humphreys
20.2. Monika Gesell	1.3. Tom Sichling	Anica Kräusel
Ole Klauk	Yvonne Spengler	Maximilian Persch
Moritz Thorak	2.3. Rainer Hermann	11.3. Silvia Taut
Leo Wegierek	Christa Wanner	Karin Winter
21.2. Nicole Hettrich	3.3. Jakob Iser	12.3. Tobias Bald
Florian Langer	Jürgen Scheidig	Rupert Purucker
Christoph Lefherz	Jann Spengler	Philipp Sichling
Karl-Heinz Neubauer	4.3. Benjamin Greulich	Heidi Stock
22.2. Walter Konrad Häfner	Irmgard Schleicher	13.3. Raffael Nervo
23.2. Felix Barnasch	Gianluca Scigliuzzo	Herbert Scherzer
Renate Breiter	5.3. Sabine Giese	14.3. Cornelius Will
Gabriele Kriegmeier	6.3. Alina Ammon	15.3. Marko-David Huberth
Erwin Leiter	David Malinowski	Christine Hußnätter
24.2. Birgit Bräunlein	Sophia Studtrucker	Harald Seyssler
Thomas Löwinger	Irmgilde Uhlherr	
25.2. Talha Cakirgöz	7.3. Vassilios Koutsivetas	

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041



[sparkasse-fuerth.de/
klimakredit](http://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)

Sparkassen- Klimakredit.

**Ein Zuhause
für die Zukunft.**

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth